

Amtsblatt

Ausgabe A
(mit Öffentl. Anzeiger)

der Preussischen Regierung in Breslau mit Öffentlichem Anzeiger

Stück 24

Ausgegeben Breslau, den 13. Juni

1936

Inhalt: 1. Inhalt der Nr. 50 Teil I des Reichsgesetzblattes. S. 137. — 2. Inhalt der Nr. 14 der Preuß. Gesetzsammlung. S. 137. — 3. Verordnungen und Bekanntmachungen: d) des Regierungspräsidenten: Berichtung. S. 137. — Bekanntmachung betr. Stellvertreter des leitenden Oberingenieurs beim Schlesienschen Verein zur Überwachung von Dampfkesseln. S. 137. — Umbenennung eines Amtsbezirks im Kreise Militsch. S. 137. — Veränderung von Standesamtsbezirken im Kreise Waldenburg. S. 137. — f) der Polizeipräsidenten: 1. in Breslau: Fundsachen. S. 138. — 2. in Waldenburg: Straßensperrung in Waldenburg. S. 138. — g) anderer Behörden: Änderung von Gemeindegrenzen im Kreise Olaz (3 mal). S. 138. — Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Frankenstein. S. 138. — Wegezählung in Waldenburg. S. 139. — Polizeiverordnung betr. die Aufhebung der Polizeiverordnung über den Verkehr auf dem Platze des Stadtgleises. S. 139.

1. Inhalt des Reichsgesetzblattes.

Teil I.

396. Die Nummer 50 enthält:

Gesetz zur Vereinfachung des Verfahrens der deutschen Auslandsbehörden bei Beurkundungen und Beglaubigungen, vom 14. Mai 1936;

Verordnungen über die erstmalige Ausstattung neuer Bauernsiedlungen mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, vom 7. Mai 1936;

Sechste Verordnung zur Überleitung des Arbeitsrechts im Saarland, vom 8. Mai 1936;

Erste Verordnung zur Änderung des Maß- und Gewichtsgesetzes, vom 18. Mai 1936;

Sechzehnte Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit (Einführung von Urlaubskarten und Urlaubsmarken), vom 20. Mai 1936.

2. Inhalt der Preuß. Gesetzsammlung.

397. Die Nummer 14 enthält unter:

Nr. 14 332. Dritte Verordnung zur Änderung des Verzeichnisses der Wasserläufe erster Ordnung, vom 6. Mai 1936;

Nr. 14 333. Dreizehnte Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete, vom 14. Mai 1936.

3. Verordnungen und Bekanntmachungen:

d) des Regierungspräsidenten.

398. Berichtung.

In der in Stück 18 für 1936 lfd. Nr. 296 veröffentlichten Bekanntmachung des Oberpräsidenten vom 20. April 1936 — D. P. I. R. 5. 116 —, betreffend Änderung von Ortsnamen im Kreise Militsch, muß es bei Nr. 5 anstatt „Waldhöhe“

„Waldhöb“

lauten.

Breslau, 3. 6. 1936.

R. 3. R. (g).

Der Regierungspräsident.

399. Der Herr Reichs- und Preussische Wirtschaftsminister hat durch Erlaß vom 20. Mai 1936 genehmigt, daß an Stelle des am 30. Juni 1936 in den Ruhestand tretenden Oberingenieurs Ruzahl mit Wirkung vom 1. Juli 1936 der Bezirksoberingenieur Fritz Fahlbusch als Stellvertreter des leitenden Oberingenieurs beim Schlesienschen Verein zur Überwachung von Dampfkesseln in Breslau im Sinne des Erlasses vom 15. 8. 1901 — III a 6909 — bestellt wird.

Breslau, 10. 6. 1936. G. A. 1. 2. 116 (b).

Der Regierungspräsident.

400.

Bekanntmachung.

Der Amtsbezirk „Strebizko“ im Kreise Militsch führt fortan die Bezeichnung „Hochrode“.

Breslau, 4. 6. 1936.

K. 3. (c)

Der Regierungspräsident.

401. Gemäß § 2 des Personenstandsgesetzes vom 6. Februar 1875 bestimme ich mit Wirkung vom 1. Juli 1936 ab folgende Veränderungen von Standesamtsbezirken:

Die nachstehend aufgeführten zur Gemeinde Donnerau gehörigen Parzellen, die zum Standesamtsbezirk Ober-Wilstegiersdorf gehören, scheiden aus diesem aus und werden dem Standesamtsbezirk Wilstegiersdorf zugeteilt:

Gemarkung Donnerau, Kartenblatt 3, Parzellen Nr. 357/132, 358/133, 406/134, 135, 407/134, 408/134, 463/156, 473/156, 465/157, 466/157, 467/157, 475/157, 476/157, 483/157, 484/157, 486/157, 487/157, 488/157, 489/157, 490/157, 492/157, 493/157, 494/157, 495/157, 496/157, 497/157, 498/157, 499/157, 500/157, 501/157, 502/157, 503/157, 504/157, 505/157, 506/157, 507/157, 508/157, 509/157, 510/157, 462/159, 464/160, 468/161, 477/161, 225/192, 227/192, 461/193, 469/194, 470/196, 478/196, 318/197, 319/197, 472/206, 480/206, 481/206, 409/211, 411/211, 412/211, 413/211, 485/211 und 213.

Breslau, 2. 6. 1936.

A V. (a) 61. 1.

Der Regierungspräsident.

f) der Polizeipräsidenten

1. in Breslau.

402.

Gefunden:

Am 24. 5. 1936: 1 Trauring; 25. 5.: 1 Herrenfahrrad; 26. 5.: 1 Portemonnaie, 1 Armbanduhr, 1 Paket mit Wäsche; 27. 5.: 1 Herrenfahrrad, 1 Armbanduhr, 1 Geldbetrag, 1 Brosche; 28. 5.: 1 Zigarrentasche, ein Damenschirm, 1 Damenhandtasche, 1 Windjacke, ein Herrenfahrrad, 1 Trauring; 29. 5.: 1 Matrasse, ein Herrenfahrrad, 1 Maulkorb, 1 Aktentasche; 30. 5.: 1 Damenhandtasche, 1 Herrenfahrrad, 1 Aktentasche, 1 Portemonnaie, 1 Geldbetrag, 1 Armband; 31. 5.: 1 Portemonnaie, 1 Füllfederhalter, 1 Damenfahrrad; 1. 6.: 1 Damenhandtasche, 1 Brotbeutel, 1 Portemonnaie; 2. 6.: 1 Armbanduhr, 1 Bund Schlüssel, ein Portemonnaie; 3. 6.: 1 Herrenschirm, einige Kartons Reißzwecken; 4. 6.: 1 Herrenfahrrad.

Zugelassen:

1 Schäferhund und 1 Foz im Tierheim, Gandauer Straße 127. Ferner 1 Dackel bei Glusa, Roonstraße 12.

Zugeflogen:

2 Pfauhähne im Tierheim, Gandauer Straße 127. Ferner 1 Dohle bei Raabe, Weissenburger Straße 23.

An die Berliner ergeht die Aufforderung, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte innerhalb eines Jahres schriftlich oder mündlich im Fundamt des Polizeipräsidenten, Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 5/7, Erdgeschoß, zu melden.

Breslau, 5. 6. 1936. Der Polizeipräsident — Fundamt.

2. in Waldenburg.

403.

Straßensperrung.

Wegen Pflasterarbeiten wird die Blicherstraße zwischen dem Grundstück Nr. 1 und der Gneisenaufstraße von sofort an auf die Dauer von drei Wochen für jeden Fahrverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt entsprechend der aufgestellten Umleitungsschilder.

Waldenburg (Schles.), 3. 6. 1936.

III 2501.

Der Polizeipräsident.

g) anderer Behörden.

404. Mit Wirkung vom 1. Juli 1936 werden die im Gemeindebezirk Löschney gelegenen Grundstücksparzellen 209/195, 196, 192, 298/241 — Kartenblatt 1 — in Größe von 2,5768 ha in den Bezirk der Stadt Bad Reinerz, Kreis Glatz, eingegliedert.

Das Ortsrecht der Gemeinde Bad Reinerz tritt in dem eingegliederten Gebiet mit dem 1. August 1936 in Kraft.

Glatz, 28. 5. 1936.

G. 3. R. A. I. E.

(Siegel.) Der Landrat des Kreises Glatz.

Entscheidung gemäß § 15 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I Seite 49) in Verbindung mit § 36 Absatz 1 Ziffer 2 der Ersten Verordnung vom 22. März 1935 (RGBl. I S. 393) zur Deutschen Gemeindeordnung.

405. Mit Wirkung vom 1. Juli 1936 wird die im Gemeindebezirk Bad Reinerz gelegene Grundstücksparzelle 343/33 — Kartenblatt 1 — in Größe von 1,9341 ha — in den Gemeindebezirk Friedersdorf, Kreis Glatz, eingegliedert.

Das Ortsrecht der Gemeinde Friedersdorf tritt in dem eingegliederten Gebiet mit dem 1. August 1936 in Kraft.

Glatz, 28. 5. 1936.

G. 3. R. A. I. E.

(Siegel.) Der Landrat des Kreises Glatz.

Entscheidung gemäß § 15 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I Seite 49) in Verbindung mit § 36 Absatz 1 Ziffer 2 der Ersten Verordnung vom 22. März 1935 (RGBl. I S. 393) zur Deutschen Gemeindeordnung.

406. Mit Wirkung vom 1. Juli 1936 werden die in der beiliegenden Aufstellung genannten Grundstücksparzellen der Gemeinde Bad Reinerz in den Gemeindebezirk Roms eingegliedert.

Das Ortsrecht der Gemeinde Roms tritt in dem eingegliederten Gebiet mit dem 1. August 1936 in Kraft.

Glatz, 28. 5. 1936.

G. 3. R. A. I. E.

(Siegel.) Der Landrat des Kreises Glatz.

Entscheidung gemäß § 15 der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I Seite 49) in Verbindung mit § 36 Absatz 1 Ziffer 2 der Ersten Verordnung vom 22. März 1935 (RGBl. I S. 393) zur Deutschen Gemeindeordnung.

Anlage.

Verzeichnis der Parzellen der Gemeinde Bad Reinerz, die in den Gemeindebezirk Roms eingegliedert werden.

Gemarkung Roms.

Kartenblatt 1, Parzellen Nr. 25, 24, 243/23, 247/22, 248/22, 21, 19, 20, 17, 18.

Insgesamt: 14,67,40 ha.

407.

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Frankenstein.

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) sowie der §§ 7, Abs. 1 bis 4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Frankenstein folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachstehend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmälerbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften,

Liste der Naturdenkmale.

Stb. Nr. im Naturdenkmalbuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Natur- denkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mit- geschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt-, Land- gemeinde (Orts- bezirk, Ge- marckung, Vorname)	Meßtischblatt 1: 25 000; Zagen- nummer: Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Gelandebun- den (Himmels- richtung, Entfernung und dergl.)	
1	1 Silber- pappel	Stadt- gemeinde Frankenstein	Gemarkung Frankenstein Meßtischblatt 3190 E. Frau Elfr. Sander i. Frankenstein	An der Ein- mündung der Blumenstraße in die Peter- wicz. Chaussee	—
2	1 Linde	Stadt- gemeinde Münsterberg	Gemarkung Münsterberg Meßtibl. 3137 E. Kreis- Kommunal- verband Frankenstein	58 m vom Haupteingang zum Verwaltungs- Geb. der Fa. Carl Seidel & Co., Bahn- hofstr. 35 in Richtung nach der Stadt zu	—
3	2 Pappel- gruppen v. 17 u 18 Stück	Land- gemeinde Ober Kunzen- dorf	Gemarkung Ober Kunzen- dorf Meßtibl. 3137 E. Gemeinde Ober Kunzen- dorf	Am Kom- munications- wege Ober Kunzen- dorf Eichau in 2 Gruppen	—
4	1 sog. Wild- kieser	Land- gemeinde Eichau bei Münsterberg	Gemarkung Eichau Meßtibl. 3137 E. Gemeinde Eichau	Etwa $\frac{3}{4}$ km v. Nordausg. des Dorfes Eichau. Auf der Gem.- Grze. Eichau- Kunzen- dorf, links a. Wege von Eichau n. Kunzen- dorf (Wegegabel)	—
5	1 Holz- birn- baum	Land- gemeinde Plottitz	Gemarkung Plottitz Meßtibl. 3246 E. Herrschaft Kamenz	Auf dem Plattenberg bei Plottitz	—
6	Eichen- gruppe	"	Gemarkung Plottitz Meßtibl. 3246 E. Herrschaft Kamenz	Auf dem Sumpfb.- hügel in der alten Plottitz	—
7	1 sog. Star- pappel	"	Gemarkung Plottitz Meßtibl. 3246 E. Preuß. Fiskus desgl.	Auf dem Wege v. d. sog. Lade- haus nach Ober Plottitz	—
8	1 Eiche	"	desgl.	An Westrande von Plottitz zirka 200 m abf. d. Kunst- straße Kamitz- Reichenstein	—
9	Eichen- gruppe	"	desgl.	Auf der Schölzermühle unweit der Eiche Nr. 8	—

Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausfällen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlegen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsvorordnung bestraft, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Regierungs-Amtsblatt in Kraft.

Die Verordnung vom 18. Oktober 1934 — Sonderbeilage zu Stück 43 des Regierungs-Amtsblattes — wird gleichzeitig aufgehoben.

Frankenstein, 30. 5. 1936.

Der Landrat.

408.

Wege-Einziehung.

Es ist beabsichtigt, den öffentlichen Verbindungsweg zwischen Augusta- und Fürstensteiner Straße einzuziehen. Ein öffentliches Interesse für das Weiterbestehen dieses Fußweges liegt nicht vor.

Einspruch hiergegen ist innerhalb vier Wochen bei Vermeidung des Ausschlusses bei der Verwaltungsstelle Pleßscher Hof, Gartenstraße, Zimmer 23, zu machen.

Waldenburg (Schles.), 6. 6. 1936.

Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde.
(Wegepolizei.)

409.

Polizeiverordnung

betr. Aufhebung der Polizeiverordnung über den Verkehr auf dem Plage des Stadtgleises.

Auf Grund der §§ 28 und 27 des Polizeiverwaltungs-gesetzes vom 1. Juni 1931 (G. S. S. 77) wird folgende Polizeiverordnung erlassen:

Einziges Paragraph.

Die Polizeiverordnung über den Verkehr auf dem Plage des Stadtgleises in Olag vom 14. November 1924 — Kreisblatt S. 317 — wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Olag, 29. 5. 1936.

Der Bürgermeister als Ortspolizeibehörde.

